

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen im Kölner
Rat
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An die
Vorsitzende des Ausschusses
für Schule und Weiterbildung
Frau Gisela Manderla

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 24.10.2008

AN/2004/2008

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	27.10.2008

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Frau Ausschussvorsitzende,

wir möchten Sie bitten, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Schulausschusses zu setzen. Der Ausschuss möge beschließen:

Ein durch die schwul-lesbische Schulaufklärung (SchLAu) NRW und der Landeskoordination Anti-Gewalt-Arbeit für Lesben und Schwule in Nordrhein-Westfalen initiiertes Projekt nennt sich "**Schule ohne Homophobie - Schule der Vielfalt**".

Dieses Projekt hat zum Ziel, durch konkrete Aktionen und Aufklärungsveranstaltungen in Schulen die Akzeptanz gleichgeschlechtlicher Lebensweisen zu fördern und zum Abbau von Diskriminierungen und Gewalt gegenüber lesbischen Schülerinnen und schwulen Schülern beizutragen.

In diesem Zusammenhang stellen die Fraktionen von SPD, der Grünen und FDP folgenden Antrag:

In Bezug auf das Projekt "Schule ohne Homophobie - Schule der Vielfalt" wird die Verwaltung gebeten, das angekündigte Projekt zu unterstützen und im Schulverwaltungsamt bzw. der Bezirksregierung dafür zu werben, damit das Projekt an Kölner Schulen auf erhöhte Resonanz stößt.

Im Rahmen dieser zukünftigen Zusammenarbeit wird die Verwaltung gebeten, mitzuteilen, in welcher Art und Weise bzw. mit Hilfe welcher Maßnahmen das o. a. Projekt an Kölner Schulen herangetragen bzw. dort seitens der Stadt unterstützt werden kann.

Begründung:

In ihrer Sitzung Ende August hat sich die Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender (Stadt-AG LST) mit dem Projekt "Schule ohne Homophobie - Schule der Vielfalt" beschäftigt. Im Nachgang zu dieser Sitzung hat das Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf dieses Projekt aufmerksam gemacht und eine Zusammenarbeit mit dem Ziel der Unterstützung dieses Projektes zwischen der Stadt-AG LST und dem Schulverwaltungsamt bzw. der Bezirksregierung ab Oktober diesen Jahres angekündigt. Mit der Unterstützung soll erreicht werden, dass sich viele Schulen in Köln an dem Projekt "Schule ohne Homophobie - Schule der Vielfalt" beteiligen.

Begründung der Dringlichkeit:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Michael Zimmermann
SPD-Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Jörg Frank
Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

gez.
Ulrich Breite
FDP-Fraktionsgeschäftsführer